Design-Café vernetzt Kunststoffindustrie und Gestaltung auf der KPA 2026 Leipzig

Artikel vom **24. Juli 2026**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Zur Premiere der KPA Leipzig/Schkeuditz am 16. und 17. September 2026 ergänzt Easyfairs die Fachmesse um ein Design-Café. Das Format bringt Kunststoffverarbeiter, Anwenderbranchen und Designer ins Gespräch über Materialkonzepte, Kreislaufwirtschaft, Leichtbau und industrielle Produktentwicklung.



Im Design-Café auf der KPA Leipzig präsentieren zehn Designer ausgewählte Projekte, darunter die Kollektion »Fetzen« aus recycelten Schuhen von Carla Wirths (Bild: Carla Wirths).

Mit der KPA Leipzig/Schkeuditz erhält Mitteldeutschland 2026 eine eigene Plattform für die Kunststoff verarbeitende Industrie und ihre Anwenderbranchen. Die Standortpremiere findet am 16. und 17. September im Globana Eventcampus statt. Ergänzt wird die Fachmesse durch das neue Austauschformat Design-Café, das Design,

Entwicklung und Beschaffung von Kunststoffprodukten enger miteinander verbindet. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Gestaltung, Materialeinsatz, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nutzererlebnis bereits zu Beginn der Produktentwicklung verbunden werden können. Das Format richtet sich an Anwenderbranchen von Automotive und Maschinenbau über Elektro- und Medizintechnik bis zur Konsumgüterindustrie. Es soll Designer mit Unternehmen zusammenbringen, die an Kunststoffprodukten, Materialkonzepten und konkreten Anwendungen arbeiten.

Industrielle Praxis trifft kreative Perspektiven

Organisiert wird das Design-Café vom Branchenverband Polykum e. V. in Zusammenarbeit mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, der Weißensee Kunsthochschule Berlin und dem Verband Deutscher Industrie Designer. Die Institutionen nominieren Designer, die ihre Arbeiten vor Ort vorstellen. An zehn Tischen präsentieren die Teilnehmenden ausgewählte Projekte, Produktideen und Konzepte. Interessierte können die Ansätze direkt diskutieren und nachvollziehen, wie neue Ideen für Kunststoffprodukte entstehen. Der Austausch soll Impulse für Anwendungen, mögliche Kooperationen und die Verbindung von Designprozessen mit industrieller Fertigung geben.

Impulse für Kreislaufwirtschaft und Leichtbau

Die vorgestellten Arbeiten decken ein breites Themenspektrum ab. Dazu gehören ein vollständig recycelbarer Kunststoffschuh, Ansätze zum Recycling von Polyesterprodukten mithilfe von Enzymen sowie der Einsatz von Lignin als Leichtbauwerkstoff für Möbel und Textilien. Außerdem werden Kunststoff-Kleinmöbel und Beispiele aus der Arbeit für einen Pumpenhersteller gezeigt. Damit möchte das Format Themen wie Kreislaufwirtschaft, Materialforschung, biotechnologische Verfahren zur Rückgewinnung von Materialien und Leichtbau in den Fokus rücken. Zugleich zeigt es, wie eng Gestaltung, Materialverständnis und industrielle Produktion bei der Entwicklung neuer Kunststoffanwendungen zusammenwirken können.

Dialogformat im Messe-Foyer

Das Design-Café findet am 16. September 2026 von 9 bis 12 Uhr im Messe-Foyer statt. Neben den genannten Projekten stehen weitere Teilnehmende für Gespräche bereit. Besucher erhalten Gelegenheit, konkrete Anwendungen zu besprechen, Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Entwicklungen in der Kunststoffbranche auszutauschen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag